

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 290.

Dienstag den 17. Dezember 1878.

Berichtigung.

In der in Nr. 278, 281 und 283 eingeschalteten Concurs-Rundmachung der hohen k. k. Landesregierung vom 23. November 1878, Nr. 7862, soll es unter 2.) richtig heißen: „Der von den Mittelschulen angefangen unbeschränkte dritte Platz der Johann Kalister'schen Stiftung“ u. s. w. (und nicht: von den Volksschulen angefangen).

(5396—3)

Nr. 727.

Lehrerstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein ist die zweite Lehrer-, eventuell Lehrerinstelle mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. (nebst freier Wohnung) zu besetzen.

Documentierte Competenzgesuche sind bis längstens 20. Dezember 1878

beim Ortschaftsrathe in heil. Kreuz bei Thurn-Gallenstein zu überreichen.

R. k. Bezirkschulrath Pittai am 3. Dezember 1878.

Der Vorstehende: *Besteneš* m. p.

(5219—3)

Nr. 17,166.

Rundmachung.

In Bezug auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1879, zu welcher die in den Jahren 1859, 1858 und 1857 geborenen Jünglinge aufgerufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder Stellungspflichtige der zum Erscheinen bei der bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 W. G.

im Monate Dezember 1878

im magistratischen Expedite in den gewöhnlichen Amtsstunden mündlich oder schriftlich zur Verzeichnung zu melden.

2.) Die nicht hieher zuständigen Stellungspflichtigen aus den obbezeichneten Altersklassen haben zur Verzeichnung ihre Legimations- oder Reisepässe mitzubringen.

3.) Sind Stellungspflichtige aus ihrem Heimats- oder Aufenthaltsorte zeitlich abwesend und hiedurch oder durch Krankheit nicht in der Lage, sich mündlich oder schriftlich zu melden, so kann dies durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst einen Bevollmächtigten geschehen.

4.) Unterstützungsbürftige Angehörige oder deren Bevollmächtigte, welche die zeitliche Befreiung Stellungspflichtiger, oder letztere, wenn sie die Begünstigung ihrer Enthebung von der Präsenz-Dienstpflicht anstreben, sind verpflichtet, die zur Begründung derartiger Begünstigungen bestehenden Verhältnisse zur Zeit der Verzeichnung nachzuweisen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung so wie überhaupt die aus dem Wehrgesetze entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntnis dieser Aufforderung oder durch Unkenntnis der aus dem Wehrgesetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach am 14. November 1878.

Der Bürgermeister: *Laschan*.

Anzeigebblatt.

(4955—3)

Nr. 2716.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Stöckl die exec. Versteigerung der dem Anton Pirman von Boversee gehörigen, gerichtlich auf 1665 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 132 ad Herrschaft Landstraß bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1878,

die zweite auf den 25. Jänner

und die dritte auf den 26. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem Gerichtsgebäude zu Gurtsfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 4ten Mai 1878.

(5385—3)

Nr. 5957.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Petric von Wippach die exec. Versteigerung der dem Jakob Verdon von Gradiše gehörigen, gerichtlich auf 2006 fl. 90 kr. geschätzten Realitäten ad Premierstein sub tom. VI, pag. 200, ad Burg Wippach 140, ad Herrschaft Wippach tom. XIX, pag. 193 und 205, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,

die zweite auf den 21. Jänner

und die dritte auf den 21. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Maria Cizmuz wurde zur Wahrung ihrer Rechte Josef Kette von Wippach als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 4ten November 1878.

(4907—3)

Nr. 5968.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Seel (durch Herrn Dr. Munda in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Franz Seel von Gradiše gehörigen, gerichtlich geschätzten Realitäten:

- 1.) ad Herrschaft Wippach tom. XV, pag. 137, pr. 530 fl.;
- 2.) ad Herrschaft Wippach tom. XVIII, pag. 456, pr. 290 fl.;
- 3.) ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. III, pag. 206, mit Einschluß der Parz. Nr. 313 a und darauf gebauten Gebäuden und Rugantheilen, pr. 790 fl.;
- 4.) ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. IV, pag. 210, pr. 1195 fl.,

bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1878,

die zweite auf den 21. Jänner

und die dritte auf den 21. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 9ten Oktober 1878.

(5326—3)

Nr. 9630.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Alexander Reglevich von Giume (durch Herrn Dr. Den) gegen Franz Srebot von Neverke wegen 80 fl. die mit dem Bescheide vom 26. Juli 1878, Z. 6741, auf den 23. Oktober 1878 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 2 ad Prem auf den

21. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 23. Oktober 1878.

(4956—3)

Nr. 2718.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Sotlar von Kleindorn die exec. Versteigerung der der mindj. Anna Ceroušek von Smečice gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Bergrealität sub Berg-Nr. 1360 ad Herrschaft Pletierjach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,

die zweite auf den

25. Jänner

und die dritte auf den

22. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtsfanzlei zu Gurtsfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 4ten Mai 1878.

(4901—3)

Nr. 4839.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Franz Stritar von Brod gegen Georg Juršić von Pruschen-dorf die auf den 28. September l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Seehof, gerichtlich bewerthet auf 1020 Gulden, auf den

23. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang und mit dem Beisatz übertragen wurde, daß diese Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Landstraß am 14. Oktober 1878.

(5363—3)

Nr. 19,948.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Joanc von Oberstermez die exec. Versteigerung der dem Johann Bergles von Nepce gehörigen, gerichtlich auf 1717 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 31 und Rect.-Nr. 375 ad Seitenhof, sub Einl.-Nr. 21 der Steuergemeinde Lipoglav, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1878,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. September 1878.

(5419—1)

Nr. 5742.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 8. Jänner 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird zur dritten Feilbietung der Realitäten der Maria Rozman verehel. Obar von Kamne, sub Urb.-Nr. 973 und Auszug-Nr. 238 ad Herrschaft Belbes, hiergerichts geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 7. Dezember 1878.

(5201—1)

Nr. 8710.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 29sten Oktober 1877, Z. 7282, auf den 28sten April 1878 angeordnet gewesene dritte Realfeilbietung gegen Marko Janzotović von Kraschenberg wegen schuldigen 40 fl. f. A. wird auf den

8. Jänner 1879

reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 17. Oktober 1878.

(5057—1)

Nr. 5425.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Braune von Gottschee (durch den Nachhaber Mathias Buchse von dort) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 14. März 1873, Z. 1208, sistierten dritten exec. Feilbietung der Franziska Willar'schen Realitäten von Pudob, als: $\frac{1}{4}$ Hube Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein, $\frac{1}{4}$ Hube 1/68 ad Filialkirche St. Jakob zu Pudob und des Vereuthes Stermez, Dem.-Grundbuchs-Nr. 122/204 ad Herrschaft Schneeberg, bewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagfagung auf den

7. Jänner 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Laas am 24sten Juli 1878.

(5063—1)

Nr. 7689.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen f. Aeras) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20. August 1877, Z. 6690, auf den 23. Oktober 1877 angeordneten, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Mathias Ekerl von Kraschje gehörigen Realität Urb.-Nr. 236/227 ad Herrschaft Radlischeg bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

7. Jänner 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Laas am 12ten Oktober 1878.

(5047—1)

Nr. 4712.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen f. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 11. September 1877, Zahl 4277, anberaumt gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Derencin von St. Michael Curr.-Nr. 40 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1001 vorkommenden, gerichtlich auf 1273 Gulden geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

8. Jänner 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheides angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch am 22. Oktober 1878.

(5208—1)

Nr. 7655.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 21sten Mai 1878, Z. 4177, auf den 28sten August, 23. September und 26. Oktober 1878 angeordneten Realfeilbietungen in der Executionssache des Franz Zigon von Mötting gegen Mito Stefanič von Rosalniz Nr. 17 pcto. 150 fl. f. A. werden mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner,
12. Februar und
12. März 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 11. September 1878.

(5200—1)

Nr. 8770.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 8ten Jänner 1878, Z. 4682, auf den 12ten November 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Stefan Jvec von Maline Nr. 7 wegen schuldigen 18 fl. 70 kr. f. A. wird auf den

10. Jänner 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 20. Oktober 1878.

(5327—1)

Nr. 9649.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der in der Executionssache des f. f. Steueramtes Adelsberg gegen Jakob Farič von Rodosendorf von Jakob Krajnc von Radajeslu (nun in Rodosendorf) erstandenen Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Prem wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

8. Jänner 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 24. Oktober 1878.

(5302—1)

Nr. 6992.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionssache des minderj. Philipp Vertovc von St. Beit gegen Franz Premern von Poretische Nr. 23 die mit Bescheid vom 28. Juni 1878, Z. 4018, auf den 12. November l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der auf 950 fl. bewertheten Besitz- und Genußrechte auf die Hausrealität Nr. 23 in Poretische Parz.-Nr. 174 und das Wirtschaftsgebäude Parz.-Nr. 175 auf den

10. Jänner 1879,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 13. November 1878.

(4801—1)

Nr. 5318.

Uebertragung**executiver Feilbietungen.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Andreas Debelak von Skerlovica die mit dem Bescheide vom 3. Juli 1878, Z. 4364, auf den 8. August, 7. September und 10. Oktober 1878 angeordneten exec. Feilbietungen der dem Michael Ruß von Podgorica gehörigen, im Grundbuche ad Weißenstein Fasc. I, Einlage 91, sub Urb.-Nr. 20 und Rectif.-Nr. 12 vorkommenden Realität auf den

9. Jänner,
8. Februar und
8. März 1879,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Großlaschiz am 8. August 1878.

(5467—1)

Nr. 5789.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 27. September 1878, Z. 4636, wird bekannt gemacht, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatlos war, am

9. Jänner 1879,

vormittags 10 bis 12 Uhr, zur dritten Feilbietung der Realitäten des Lukas Paulič von Kropp Post-Nr. 38, 185, 388 bis 407 ad Herrschaft Belbes, dann Nr. 12, 45 und 46 des Bergbuches tomo Unterkropp, hiergerichts geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. September 1878.

(5448—1)

Nr. 8572.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 10. August 1878, Z. 4750, auf den 7. September 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Arto von Reifnitz gehörigen, auf 5886 Gulden geschätzten Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Reifnitz auf den

11. Jänner 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 29. Oktober 1878.

(5456—1)

Nr. 26,084.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 26. August 1878, Z. 17,468, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit Bescheid vom 26. August 1878, Z. 17,468, angeordneten ersten exec. Feilbietung der der Elisabeth Jakopin von Skril gehörigen, auf 903 fl. bewertheten Realität Urb.-Nr. 464, Rectif.-Nr. 352 $\frac{1}{2}$, ad Sonnegg Einl.-Nr. 404, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

8. Jänner 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Dezember 1878.

(5329—1)

Nr. 9627.

Uebertragung**executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Srebotnak von Rußdorf wegen 324 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 10. September 1878, Z. 8267, auf den 6. November 1878 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 4 und 74 ad Rußdorf auf den

10. Jänner 1879,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 5. November 1878.

(5049—1)

Nr. 4799.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem Bescheide vom 2. Jänner 1878, Zahl 6267, angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Kovatič von Jamle gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 530 vorkommenden, gerichtlich auf 463 fl. 50 kr. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

8. Jänner 1879,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheide anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Senofetsch am 23. Oktober 1878.

(5205—1)

Nr. 8162.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 23sten Mai 1878, Z. 5285, auf den 28sten September 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Martin Orlic von Kreuzdorf wegen schuldigen 200 fl. wird auf den

10. Jänner 1879

übertragen.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 26. September 1878.

(5207—1)

Nr. 7551.

Dritte exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 3ten März 1878, Z. 2013, auf den 4ten September 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Johann Bajuf von Radovica Nr. 11 wegen schuldigen 12 fl. 84 kr. f. A. wird auf den

11. Jänner 1879

angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Mötting am 3. September 1878.

(5417—1)

Nr. 5711.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Franz Suiteric von Laibach gegen Franz Provat von Videm pcto. 400 fl. wird im Wege der Reassumierung die exec. Feilbietung der auf 8500 fl. geschätzten Realität bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagfagungen auf den

9. Jänner,
6. Februar und
9. März 1879

hiergerichts angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Sittich am 30sten Oktober 1878.

(5455—1)

Nr. 26,115.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 10. September 1878, Z. 17,368, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 10. September 1878, Z. 17,368, angeordneten ersten exec. Feilbietung der auf der Realität des Anton Mitlic von Kleinmatschen Einl.-Nr. 125, Suppl.-Folio 12 ad Steuergemeinde Schleinitz aus dem Schuldscheine vom 24. Februar 1877 für den Executen Josef Krizman haftenden Darlehensforderung pr. 100 fl. f. A. vom 30. November 1878 kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

8. Jänner 1879

angeordneten zweiten exec. Feilbietung mit Beibehalt der Stunde und des Ortes mit dem früheren Anhang geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. Dezember 1879.

(5149—1)

Nr. 3627.

Reassumierung**executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Anton Guf von Predgrize Nr. 10 (als Cessionär des Markus Rancic von Ušja Nr. 9) wider Andreas Ukmur von Ušja Nr. 30 pcto. 45 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 21. Juni 1878, Z. 3627, bewilligte und frustrierte executive Feilbietung der auf 280 fl. bewertheten Realitäten des Andreas Ukmur von Ušja, ad Haasberg tom. B, pag. 47, 195 und 197, im Wege der Reassumierung auf den

8. Jänner,
8. Februar und
8. März 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur im ersten und zweiten Feilbietung, bei der dritten oder über dem Schätzungswerthe, bei der vierten Feilbietung aber nöthigenfalls unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach am 21. Oktober 1878.

(5453—1)

Nr. 25,509.

Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei am 16. Februar 1878 zu Außergoriz die Auszüglerin Ursula Kermel mit Hinterlassung eines Testaments gestorben, in welchem sie ihren Bruder Franz Kermel zu einem Theile ihres Nachlasses als Erben einsetzte.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort des Franz Kermel unbekannt ist, wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre

von dem unten angeetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und seine Erbschaftsbescheinigung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Dr. Karl Ahazhiz abgehandelt werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 29. November 1878.

(5441—1)

Nr. 14,415.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Nachfolgern des Martin Strazisar von Bigan wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann in Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 2. Oktober l. J., Z. 10,030, zugestellter wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 6ten Dezember 1878.

(5413—1)

Nr. 13,913.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Nachfolgern der Anton und Anna Kleršič und der unbekannt wo befindlichen Elisabeth Kleršič von Rakel wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Martin Pavlovčič von Birkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 3ten August l. J., Z. 8613, zugestellter wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 26sten November 1878.

(5414—1)

Nr. 14,159.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Excuten Anton Zerman von Unterseedorf und den unbekannt wo befindlichen Nachfolgern der Tabulargläubiger Jakob Andreas, Anton sen., Matthäus, Anton jun., Ursula und Maria Zerman, letztere geborne Sernu von ebendort, wird hiemit bekannt gemacht, daß dem ersten Herr Carl Puppis von Kirchdorf, den letzteren aber Herr Martin Pavlovčič von Birkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Realfeilbietungsbescheide vom 17. Oktober l. J., Zahl 10,653, zugestellter wurden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 29sten November 1878.

(5440—1)

Nr. 14,414.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Anton, Johann und Marianna Zalar von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 21. August l. J., Z. 10,095, zugestellter wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 6ten Dezember 1878.

(5468—1)

Nr. 8483.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Martin Cvirn von Birkniz (durch Dr. Mencinger, Advokat in Krainburg) gegen Andreas Lejovec von Bozent für Maria Kuralt von Safniz mit dem Bescheide vom 18. Oktober 1878, Z. 7402, lautende Realfeilbietungsrußbril wurde wegen unbekannten Aufenthaltes der Tabulargläubigerin dem als Curator ad actum bestellten Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 4. Dezember 1878.

Sparkasse-Rundmachung.

Gemäß dem Generalversammlungsbeschlusse vom 9. d. M. wird der Zinsfuß für Einlagen vom 1. Juli 1879 an

von 5⁰/₁₀ auf 4¹/₂⁰/₁₀ herabgesetzt.

Dies wird mit Bezug auf § 8 der Statuten zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

(5432) 3—2

Laibach, 10. Dezember 1878.

Direction der krainischen Sparkasse.

(5411—1)

Nr. 14,177.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Nachfolgern des Simon Mišić von Birkniz wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Carl Puppis, Handelsmann von Kirchdorf, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 22. September l. J., Z. 9874, zugestellter wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 29sten November 1878.

(5442—1)

Nr. 14,365.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Anton, Johanna und Marianna Zalar von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Martin Pavlovčič von Birkniz als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 3. August l. J., Z. 8612, zugestellter wurde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 6ten Dezember 1878.

(5410—1)

Nr. 13,673.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Josef Opeka von Niederdorf Nr. 39 um Amortisierung der auf Grund des Schuldscheines vom 14ten Juli 1815 und des Vergleiches vom 25. Mai 1821 auf der im Grundbuche der Sitticher Karstergilt sub Rectf. Nr. 5 und 6 vorkommenden Realität seit 7ten Juli 1821 pfandrechlich sichergestellten Forderung pr. 305 fl. 25 kr. C.-M. und resp. der auf Grund der Cession vom 14. Februar 1828 im Theilbetrage per 100 fl. C.-M. an Maria Michelli übergebenen Forderung hiergerichts ange sucht.

Es werden daher diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, hiemit aufgefordert, dieselben bis

15. Dezember 1878

hiergerichts anzumelden, widrigenfalls auf Ansuchen des Josef Opeka die Amortisation der Einverleibung der Forderung pr. 305 fl. 25 kr., resp. 100 fl. C.-M., und zugleich deren Löschung bewilliget werden würde.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 21sten November 1878.

(5379—2)

Nr. 7738.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Verdanz von Videm (Cessionär des Michael Rozlevčar) wegen Nichterhaltung der Relicitationsbedingungen vom 20. September 1876 von Seite der Ersteherin die Relicitation der Realitäten sub fasc. II, fol. 116, Urb.-Nr. 29/6, Rectf.-Nr. 17/6 ad Weissenstein und fasc. II, fol. 149, Urb.-Nr. 4/3, Rectf.-Nr. 4/3 ad Gerbin, früher dem Josef Jallić von Podgoriza gehörig, bewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

21. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang und dem Beisatze angeordnet, daß die Realitäten bei obiger Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 14. November 1878.

(5383—2)

Nr. 7764.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großlaschitz (in Vertretung des hohen k. k. Avaras) die mit dem Bescheide vom 26. Mai 1878, Z. 5760, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Barthelma Silac von Bruchanawas Nr. 7, sub Rectf.-Nr. 119, tom. II, fol. 332 ad Zobelberg, neuerlich auf den

21. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 16. November 1878.

(5347—3)

Nr. 13,928.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem Bescheide vom 16. August 1875, Z. 14,035, bewilligte und mit dem Bescheide vom 3. Dezember 1875, Z. 26,604, fistierte dritte exec. Versteigerung der dem Johann Garbajš von Podgorica gehörigen, gerichtlich auf 1784 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 108, fol. 434 ad Pfarrgilt St. Marein im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1878.

(5353—3)

Nr. 20,136.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparkasse (durch Dr. Supantšič) die mit dem Bescheide vom 18. August 1878, Z. 5936, bewilligte, seither fistierte dritte exec. Versteigerung der dem Georg Supantšič von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 5276 fl. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 398 und 407, Einl.-Nr. 353 vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. Dezember 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 12. September 1878.

(5341—3)

Nr. 10,227.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsache des Herrn Mathias Balentič von Dornegg die mit Bescheid vom 25. Juni 1878, Z. 6014, auf den 3. Oktober, 5. November und 4. Dezember l. J. bestimmt gewesenen Feilbietungen der dem Josef Kostelc von Schambije gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang von amtswegen auf den

20. Dezember 1878,

21. Jänner und

21. Februar 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 9. November 1878.

(5334—3)

Nr. 9648.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Nunčija von Madajneselo die exec. Versteigerung der dem Josef Kontel von Kal gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 77 ad Raunach peto. 200 fl. und 45 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1878,

die zweite auf den

21. Jänner

21. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 24. Oktober 1878.

(5349—3)

Nr. 14,878.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die mit dem Bescheide vom 14. Juli 1877, Z. 16,192, bewilligte und mit dem Bescheide vom 23. Oktober 1877, Z. 23,742, fistierte zweite und dritte exec. Versteigerung der dem Johann Skoda von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 3001 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 2, Rectf.-Nr. 792 ad St. Ranzian, sub Einl.-Nr. 60 ad Ratschna vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den

21. Dezember 1878

und die dritte auf den

18. Jänner 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. August 1878.

Confection.

Zum Einkaufe schöner und praktischer

Christbaumgeschenke für Damen

empfiehlt

Ernst Stöckl

sein reich sortiertes Warenlager von: Damenhüten, Puthäbchen, Coiffuren, Kindercapucions, Wollhauben, Wolltuchern, Ballkrügen, Umhüllen, Paletots, Radmänteln, Hausjaken, Damenschlafrocken, Kinderkleidchen, modernsten Spitzgarnituren, hochfeinen Echarps und Mäskchen, Fickus, gestickten Leinen-Battisttuchern, gestickten Beaufschleiera, Myethengarnituren, Damen- und Kindermiedern etc., Non-veantes, sowie auch

Nähmaschinen

aller bestrenommierten Systeme.

Verkauf auch auf Ratenzahlung nach speziellem Uebereinkommen. (5513) 1

Nähmaschinen.

Band, Spitzen und Weißwaren.

Damen-Moden-Büchereien.

In der Buchhandlung J. Giontini in Laibach

ist soeben erschienen:

Vojska na Turškem

od leta 1875 do konca leta 1878.

Obsega:

Začetek ustaje v Hercegovini, vojsko Srbov, Crnogorcev in Rusov s Turčijo, slednjič zasledbo Bosne in Hercegovine po slavni avstrijski armadi.

Za priprosto ljudstvo spisal

Jakob Aléšovec.

Dieses hübsch ausgestattete Werk, mit dem Porträt des J. J. M. Filipović und 4 colorierten größeren Bildern vom Kriegsschauplatz, 104 Seiten stark, kostet brosch. nur 50 kr., steif gebunden 60 kr., mit Postzusendung 55 kr., resp. 65 kr. Bei Abnahme von 10 Exemplaren 1 Freie exemplar und Franco-Zusendung. (5533) 2-1

Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solideste Arbeit, besser Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

C. J. Samann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabfolgt. (310) 132

Soeben erschien die siebente, sehr vermehrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung. Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 2 fl.

Auch zu haben in der

Ordinations-Anstalt für

Geschlechts-Krankheiten

von

Med. Dr. Bisenz,

Mitglied der Wiener medizinischen Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die f. ein. unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt. Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird durch Korrespondenz behandelt, und werden Medikamente abgeliefert.

Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet. (4084) 100-36

Visitkarten

in hübscher Ausföhrung empfehlen

Jg. v. Kleinmayer & Fedor Bamberg.

Marke Wir empfehlen geschützt.

als Bestes und Preiswürdigstes

(2561) 151 Die Regenmäntel,

Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe

dor k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne

in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Ein Advokat

wird zur Durchführung eines absolut sicheren landtätlichen Grundprozesses gegen 20prozentige Antidote gesucht. (5534) Offerte an die Herrschaftsinhabung Ober-Erfenstein, Post Ratischach in Krain.

Für die herannahenden

Weihnachts-Feiertage

empfehle ich allen denjenigen, welche etwa noch nicht mit sich einig sind, was sie ihren Lieben schenken sollen, den Besuch meines für diesen speziellen Zweck reichlichst ausgestatteten Lagers von sowol zur Unterhaltung als auch Belehrung dienenden Gegenständen, welche ich mich gleichzeitig verpflichte, zu möglichst billigsten Preisen abzulassen

Optisches Institut G. Rexinger in Laibach.

(5319) 9-7

Bei gleichem Anlasse erlaubt sich der ergebenst Gefertigte, seine Graveurwerkstätte in Erinnerung zu bringen, und empfiehlt sich für Gravierungen von Schriften für Widmungen, Emblemen, Monogrammen auf alle Arten von Metallen sowie Steinen.

Arnold Rexinger, Graveur.

Bestellungen werden im optischen Institute entgegengenommen.

Zu (5321) 5-4

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt:

Blumentische, Ofenschirme, Schaufelstauten als Kastenänder u. Pulste, Bücher- u. Zeitungs- Etageren, Kinder- und Puppen-Möbel etc. etc.

die

Eisenmöbel-Fabrik

von

Reichard & Comp. in Wien,

III, Marzergasse 17.

Illustrierte Preiscurante gratis und franco. (5014) 10-5

20 kr. eine Flasche Rakocz-Wasser, ferner die folgenden

Mineralwässer:

Karlsbader Mühlbrunn, Friedrichshaller Bitterwasser, Gießhübel, Gleichenberg-Konstantinquelle, Haller Jodwasser, Marienbad - Kreuthbrunn, Meerwasser - Mutterlauge zur Bereitung von Seebädern, Preblauer, Selters, billige Preise, frische Füllung, verkauft Apotheker G. Piccoli. Wienerstraße, Laibach.

Weihnachts-Lager

der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von

Jg. v. Kleinmayer & Fed. Bamberg, Laibach.

Epschlenwerthe Festgeschenke.

Jugendschriften für das Alter von 8 bis 11 Jahren:

Erzählungen, Märchen, Fabeln, Sagen etc.

- Nejops Fabeln, 4. Aufl., 75 kr.
 Bechstein L., Märchenbuch, 35. Aufl., 72 kr., Prachtausgabe fl. 1-80.
 — R., altdeutsche Märchen, 2. Aufl., fl. 1-80.
 Bilderräthsel, lustige, 2. Aufl., fl. 1-80.
 Blantenstein, unter dem Christbaum, fl. 1-20.
 Bonn, der Jugend Lust und Leid, fl. 1-80.
 Braun, aus dem Kinderleben, fl. 1-80.
 — Aus meiner Jugendzeit, 3. Aufl., fl. 1-80.
 — Scherz und Ernst, 2. Aufl., fl. 1-50.
 — Die Stiefmutter, fl. 1-35.
 — Des Mädchens liebtes Buch, fl. 9.
 Brentano, Nodel, Pintel und Gackeleier, fl. 1-50.
 Busch, Hans Hudebein, 4. Aufl., fl. 1-80.
 — Max und Moritz, 14. Aufl., fl. 1-80.
 — Schnaden und Schnurren, 3. Theile, a fl. 1-50.
 Clandius, für kleine Mädchen, 60 kr.
 Cosmar, Puppe Wunderholz, 2. Aufl., fl. 1-80.
 — Puppe Wunderholzs Freundsinnen, fl. 1-80.
 Dittmar, der Kinder Lust, 3. Aufl., fl. 2-40.
 Ebeling, Fantasia, gesammelte Märchen, Legenden und Sagen, fl. 1-35.
 — Lustige Geschichten, fl. 1-50.
 — Lichtbilder aus dem Kindesleben, 2. Aufl., fl. 2-25.
 Ernst, General Fritz, fl. 1-26.
 — Peter der Mohrenkönig, fl. 1-50.
 Fäsi, unter dem Christbaum, 90 kr.
 Fühls und Ebeling, Zugvögel, fl. 1-20.
 Godin, Märchen, 4. Aufl., fl. 2-10.
 — Polnische Volksmärchen, fl. 3.
 Grimm Gebrüder, Kinder- und Hausmärchen, 24. Aufl., 90 kr.;
 — Velinpapier, 22. Aufl., fl. 1-80.
 — A. L., Märchenbuch, 2. Aufl., fl. 2-70.
 — Deutsche Sagen und Märchen, 3. Aufl., fl. 4-05.
 Gumpert, mein erstes weißes Haar, fl. 1-35.
 — Die Herzblättchen, drei Bände, a fl. 1-35.
 Hahn, der erzählende Vater, 4. Aufl., fl. 1-80.
 Hattaus, sinnige Erzählungen, 3. Aufl., fl. 1-65.
 Hanstein, vier deutsche Märlein, fl. 2-40.
 Herzblättchens Zeitvertreib, I. bis XXIII. Band; cartoniert a fl. 3-15, gebunden a fl. 3-60.
 Hirschmann, Spiegelbilder, fl. 1-80.
 — Märchenstraß, fl. 1-80.
 Hoffmann Franz, häusliche Abende, fl. 1-20.
 — Reinecke der Fuchs, 6. Aufl., fl. 1-80.

- Hoffmann Franz, Deutsche Sagen, 6. Aufl., fl. 2-40.
 — Kleines Sagenbuch, 4. Aufl., fl. 1-50.
 — Deutsche Volksmärchen, 5. Aufl., fl. 1-05.
 — 3., Märchenbuch, 4. Aufl., Quart, fl. 3-60.
 Hoffmann, der Kinder Wundergarten, 6. Aufl., fl. 1-50.
 Honnwald, Buch für Kinder gebildeter Stände. Herausgegeben von Moltke, fl. 3.
 Jäde, Hans Häschen, 2. Aufl., 60 kr.
 Kindertheater, 15 Bändchen, a 30 kr.
 Koch, neue Bilder, fl. 2-25.
 — Blumen und Perlen, 2. Aufl., fl. 1-80.
 — Knospen, fl. 1-20.
 — Räbezahl, fl. 1-80.
 — Spiel und Arbeit, fl. 4-05.
 Kolb, was wollen wir spielen, fl. 1-80.
 Landien, neue Märchen, 3. Aufl., 90 kr.
 Laus, Kindermärchen, 11. Aufl., fl. 1-50.
 Löwe's, 12 Märchenbücher, a 45 kr.
 Märchen, von einer Mutter erdacht, 4. Aufl., fl. 2-10.
 — aus 1001 Nacht, 3. Aufl., fl. 1-80.
 — und Sagen, fl. 7-20.
 Märchenbuch, deutsches, 2. Aufl., fl. 1-80.
 Mejerer, Gemüth und Humor, fl. 1-80.
 Müldener, Buch der schönsten Märchen, fl. 2-40.
 Naveau, einfache Erzählungen, 2. Aufl., fl. 2-10.
 Pfaff, Märchen aus 1001 Nacht, 3. Aufl., fl. 2-70.
 Reiniads Märchen-, Lieder- und Geschichtenbuch, 4. Aufl., fl. 2-40.
 Scherer, illustriertes Kinderbuch, 2 Bände, a fl. 3-60.
 Seele, Erzählungen, fl. 1-44.
 Siedler, Festblumen, fl. 2-10.
 Stein A., Samentörner, fl. 1-50.
 — 52 Sonntage, 15. Aufl., fl. 1-65.
 — Tagebuch dreier Kinder, 4. Aufl., fl. 1-65.
 — Mariens Tagebuch, 7. Aufl., fl. 1-50.
 Stein M., Buch für Mädchen, fl. 2-25.
 Sträße, die schönsten Fabeln, fl. 2-25.
 — Märchenbuch, fl. 1-80.
 Streich, Werkstätten der Handwerker, 7. Aufl., Folio, fl. 3-60.
 Trewandt, Jugendbibliothek, 63 Bändchen, a 45 kr.
 Wildermuth, von Berg und Thal, 5. Aufl., fl. 2-70.
 — Für Freistunden, 4. Aufl., fl. 2-70.
 — Jugendgabe, 4. Aufl., fl. 2-70.
 — Jugendgarten, 3 Bände, cartoniert, a fl. 3-60, gebunden, a fl. 4-5.
 — Jugendschriften, I. bis XVI Bändchen, a 45 kr.
 — Kindergruß, 6. Aufl., fl. 2-70.
 — Aus Nord und Süd, 2. Aufl., fl. 2-70.
 — Aus Schloß und Hütte, 5. Aufl., fl. 2-70.